

Klonovsky zu „Anne Will“ mit Frauke Petry



Gestern diskutierten

sie bei Anne Will über das neue „Integrationsgesetz“. Bevor man ein Gesetz macht, muss man aber erst einmal den aktuellen gesetzlosen Zustand beenden, der darin besteht, dass wir hunderttausende Menschen ohne Asylgrund und ohne Aufenthaltstitel im Land haben. Warum haben eigentlich die klassischen Einwanderungsländer kein „Integrationsgesetz“? Weil sie den Integrationswillen bei ihren Einwanderern einfach voraussetzen. Weil sie sich die Menschen, mit denen sie zusammenleben wollen, weitmöglich aussuchen. Und weil sie der Einwanderung in die Sozialsysteme Grenzen setzen. Menschen, die sich in einem fremden Land ein neues Leben aufbauen wollen, integrieren sich automatisch, ohne Hilfe staatlicher Nannys. *(Weiterlesen bei michael-klonovsky.de)*